

Übersicht Release Notes für ECOS und CS1 reloaded Firmware

22.02.2026 Firmware 4.3.3 für ECoS 50200 / ECoS 50220 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

- ADD: Unterstützung des neuen Accesspoints auf openWRT Basis
- Bugfix: Diverse Abstürze und Darstellungsfehler bei der Verwendung der Joysticks

29.10.2025 Firmware 4.3.2 für ECoS 50200 / ECoS 50220 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

- BUGFIX: Absturz beim Auslösen von nicht aktiven Pendelzugstrecken
- BUGFIX: Absturz beim Abbrechen von Dekoderprogrammierung auf dem Programmiergleis
- BUGFIX: Überlange Namen für einen ECoSDetector führen zum Absturz
- ADD: Erkennung neuer Hardware-IDs für ESU Decoder
- ADD: Hotkey F6 Links + F8 Links + F6 rechts + F8 rechts bringt alle Loks zum anhalten. Es werden dabei die entsprechenden Funktionen der Loks auf dem Fahrbildschirm ausgelöst
- ADD: Hotkey F5 Links + F8 Links + F5 rechts + F8 rechts schaltet alle Funktionen aller Loks aus. Kurzzeitig werden die Funktionen allerdings noch mal kurz aktiviert.
- ADD: Beim Sichern des Spielstandes (Backup) wird im Dateinamen die Seriennummer mit angehängt.

02.07.2025 Firmware 4.3.1 für ECoS 50200 / ECoS 50220 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

- BUGFIX: Pendelzugstrecke konnte unter sehr speziellen Bedingungen die ECoS abstürzen lassen
- ADD: Anzeige des Rückmeldernamens anstatt der Modulnummer bei Schaltbedingungen
- ADD: Anzeige des Namens der zugeordneten Pendelzugstrecke (Beim Lok aus Pendelzugstrecke nehmen)
- ADD: Anzeige der Booster-Abschaltursache als kleiner Buchstabe neben dem Blitz
 - * Im Fahrbildschirm
 - * Im Strommonitor
 - * Als Attribut im PC-Interface
- I: Überlast
- >U: Überspannung
- <U: Unterspannung
- T: Übertemperatur (derzeit nur externe Booster)
- ADD: Booster können im Strommonitor einzeln an- und abgeschaltet werden
- ADD: Einstellung der Booster über das PC-Interface

Hinweis:

Im PC Interface hat der Booster-Manager die Object-ID 27. Der interne Booster hat die Objekt-ID 65000.

Objekt-IDs weitere Booster werden zur Laufzeit vergeben und sind nicht persistent.

Mit folgendem Befehl auf Port 15471 erhält man die Hilfe zum Booster-Objekt:

help(booster,get,all)

21.12.2024 Firmware 4.3.0 für ECoS 50200 / ECoS 50220 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

- BUGFIX: Fahrwege duplizieren Schaltfläche verschwand manchmal
- ADD: Dispatch-Slot für Loconet im Computerinterface
- ADD: "Gleis beim Aufstarten einschalten", "Bisherige Geschwindigkeit und Fahrtrichtung (von Loks) beibehalten", "Schaltartikel beim Neustart schalten" und "Fahrwege beim Neustart nicht auslösen" jetzt via PC-Interface verfügbar.
- ADD: Trix Drehscheibe Art.Nr. 66861 nun als weitere Drehscheibenversion verfügbar.

Nur für ECoS 50200 / ECoS 50210 / ECoS 50220

=====

- BUGFIX: Neue Version des WiThrottle Servers, der auf dem Port 12090 hört. Kleinere Probleme behoben.

02.08.2024 Firmware 4.2.14 für ECoS 50200 / ECoS 50220 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

- ADD: Fahrwege duplizieren: In Setup Menü können nun Fahrwege dupliziert (kopiert) werden. Hierzu die Fahrstrasse auswählen und dann auf die neue Schaltfläche "Kopieren" drücken. Die Kopie ist sofort aktiv, sollte daher baldmöglichst angepasst werden. Die Kopie ist zunächst weder im Stellwerk noch im Gleisbildstellpult sichtbar und kann nur über die Schaltartikelliste dort eingefügt oder gelöscht werden.
- BUGFIX: Neue Firmware für L.Net converter. Diese wird automatisch auf angeschlossene L.Net converter übertragen und sorgt dafür dass die Funktionstasten F13 bis F28 von Digitrax Handreglern korrekt funktionieren.
- ADD: Im ECoSNet PC-Interface ist nun im Lokmanager das Sniffer-Attribut der Lok und im Accessory-Manager das Gates-Attribut von Schaltartikeln jeweils als Listen-Attribut sichtbar.
- BUGFIX: In der 4.2.13 hat sich ein Fehler eingeschlichen, dass in der Schaltartikelliste der Schaltbedingungen für Fahrwege auch Drehscheiben angezeigt wurden. Ein Aufrufen eben dieser hat zum Absturz geführt.
- BUGFIX: Lokadresse ändern für DCC Loks im Lokbearbeiten Menü mit POM Programmierung hat beim Wechsel zwischen Kurz- und Langadressen falsche Gleispakete abgesetzt (Lok hat Adressänderung nicht mitbekommen). RailComPlus Loks waren nicht von dem Problem betroffen, da diese einen eigenen Programmierbefehl haben.

Nur für ECoS 50200 / ECoS 50220

=====

- ADD: Integration eines WiThrottle Servers, der auf dem Port 12090 hört. Damit können alle WiThrottle kompatiblen Handregler und Apps direkt mit der ECoS gesteuert werden.

13.05.2024 Firmware 4.2.13 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

- ADD: Renovierung Pendelzugstrecke (s.u.)
- ADD: Taster zum Durchwechseln der angezeigten Lok innerhalb einer Mehrfachtraktion. Praktisch, um eine Einzelfunktion einer Lok zu schalten oder sie kurz durch Drücken der "Multi" Anzeige im Tacho aus der Traktion rauszunehmen und einzeln zu fahren (Darf nicht einzige Lok in Traktion sein, Traktion muß stehen).
- ADD: Zufallsbedingung für Fahrwege und Pendelzugstrecken. Zufallsbedingung kann nicht "Auslösend" sein. Im Prinzip wird nach dem Abtesten der restlichen Bedingungen ein "Würfel" geworfen, ob wirklich ausgelöst werden soll. Man kann damit z.B. Bedarfshaltestellen in PZS oder zufällige Zügbewegungen in Fahrwegen realisieren. Eine falsche Bedingung wird nie durch eine Zufallsbedingung wahr.
- ADD: Fahrwege können nun wie Schaltartikel als Auslösebedingung für Fahrwege und PZS verwendet werden. Tip: Man kann auch darauf abtesten, ob ein Fahrweg "rot" wird, weil sich einer seiner Schaltartikel verstellt hat.
- BUGFIX: Probleme mit Lokbilder Upload
- ADD: Übertragung der Analogen Bremsbefehle ans Gleis. ECoS Joysticks können so konfiguriert werden, dass sie als Bremsregler arbeiten. Wenn eine Bremse aktiv ist, wird ein Symbol am Bildschirm angezeigt.
- ADD: RealSpeed wird via RailCom vom Decoder zurückgelesen und an Handregler verteilt. Funktioniert sowohl mit eingebautem Booster als auch ECoSBoost.

Änderungen Pendelzugstrecke:

- Man kann jetzt 10 statt 8 PZS anlegen
- Es gibt jetzt 16 Haltestellen anstatt 2 Endhaltestellen und 4 Zwischenhalten.
- Man kann für jede Haltestelle auswählen, ob sie eine Endhaltestelle (Pendeln) oder Zwischenhalt ist.

- Es gibt keine logische Reihenfolge der Haltestellen mehr. Die "Fahrtrichtung" innerhalb der PZS wird nun beim Einfügen der Lok in die PZS übernommen (Fahrtrichtung beim Einfügen ist "Vorwärts" innerhalb der PZS). Wichtig für fahrtrichtungsabhängige Zwischenhalte.
- Man kann nun nicht nur einen Rückmelder für die Haltestelle auswählen, sondern einen Satz Bedingungen wie bei Fahrwegen. Man kann damit z.B. mehrere Fahrwege auf einer Haltestelle synchronisieren.
- Man kann beim Auslösen eine Einfahrtsverzögerung einstellen, bevor der Zug beginnt anzuhalten.
- Die Haltedauer kann nun bis zu 5 Minuten sein.
- Man kann nun neben der Einfahrtsbedingung auch eine Abfahrtsbedingung einstellen. Wenn mehrere Züge auf einer Haltestelle synchronisiert werden müssen, muss er nun nicht mehr per Bremsstrecke festgehalten werden. In diesem Fall ist die Haltedauer die Mindesthaltedauer.
- Man kann eine Abfahrtsverzögerung einstellen. Diese kann optional auch zufällig innerhalb der eingestellten Verzögerung sein.

Erweiterungen Computerinterface ECoSNet:

- Auslesen der realen Geschwindigkeit einer Lok:

Die ECoS kann die aktuell gefahrene Geschwindigkeit von LokSound5 und LokPilot5 Dekodern ab Firmware 5.10.166 auslesen. Die ECoS kann diese derzeit nicht selber anzeigen, aber über das PC-Interface an Clients publizieren. Für dieses Feature muß RailCom in der ECoS und im Dekoder aktiv sein. Handregler wie z.B. Mobile Control II ab App Version 1.2.1 können diese anzeigen. Das Attribut im PC-Interface ist `realspeed[<rspd>]`, der Wertebereich ist ein Integer von 0 (0%) bis 255 (100%). Die Skalierung muss derzeit in der Benutzeroberfläche des Handreglers eingestellt werden.

Man kann entweder mit `get(<id>, realspeed)` die Geschwindigkeit direkt abfragen, oder per View automatisch alle Änderungen erhalten. Da `realspeed` sehr viele Events generieren kann, reicht ein normales `request(<id>, view)` nicht aus, man muß explizit eine View auf das Attribut mit `request(<id>, view, attribute[realspeed])` machen.

- Analogfunktionen, Joysticks und Bremsregler:

Die bisherige Joystickfunktionalität mit der analogen Pfeifenfunktion wurde überarbeitet. Die ECoS unterstützt jetzt alle 256 DCC-Analogfunktionen. Diese können an jede Lok gesendet werden. Der Befehl für das PC-Interface ist `analogfunction[<nr>, <value>]`, `nr` von 0 bis 255, `value` auch von 0 (aus) bis 255 (maximum). Analogfunktionen sind nicht persistent (werden nicht im Spielstand gespeichert). Sie werden nur auf dem Gleis refreshed, wenn sie ungleich 0 sind. Sie sollten deshalb, wenn sie nicht mehr gebraucht werden, wieder auf 0 gesetzt werden.

Folgende Analogfunktionen werden derzeit von den LokSound Decodern unterstützt:

Playable Whistle: 127 (nur LokSound 4)
Bremsfunktion 1: 152 (nur LokSound 5)
Bremsfunktion 2: 153 (nur LokSound 5)
Bremsfunktion 3: 154 (nur LokSound 5)

Für beide Steuergeräte muß die Verwendung der Analogfunktionen für den Joystick (ECoS) oder Schieberegler (Mobile Control II) für jede Lok in der Bedienoberfläche konfiguriert werden.

Bei der ECoS befindet sich die Einstellung unter Lok bearbeiten -> Eigenschaften -> Tachodarstellung.

Es kann für Joystick oben/unten getrennt eine Digital- und eine Analogfunktion eingestellt werden. In der Mobile Control II App findet sich eine entsprechende Option im Lok bearbeiten Menü.

Da bei entsprechendem Soundprojekt bei gesetzter Bremse eine Lok bis zum Stillstand bremsen kann, zeigt

die ECoS im Tacho an, falls eine Bremsfunktion gesetzt ist. Auch wenn keine Analogfunktionen in der ECoS

mit dem Joystick verknüpft sind, kann man durch Druck auf die Bremswarnleuchte alle Bremsen auflösen um

die Lok wieder fahrbar zu machen

13.09.2023 Firmware 4.2.12 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Bugfixes:

- DHCP-Server funktioniert mit Mobile Control II Access Point wieder

15.08.2023 Firmware 4.2.11 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Features:

- Decoderprofile für zusätzliche LokPilot 5 und LokSound 5 Familie ergänzt.

Bugfixes:

- F8 im LGB-Modus ausschalten crashed die Zentrale

31.01.2022 Firmware 4.2.10 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Features:

- Decoderprofile für zusätzliche LokPilot 5 und LokSound 5 Familie ergänzt.
- Neue Märklin-Drehscheibe 74861 ergänzt
- Neue Funktionstastensymbole für ECoS 50200, 50210 ergänzt. Eine Erläuterung der Symbole kann unter <https://www.esu.eu/download/betriebsanleitungen/digitalsysteme/> herunter geladen werden.

Bugfixes:

- M4-Anmeldeprobleme mit neueren Märklin Decodern behoben.

Achtung: kleiner Bug drin, MS1 geht nicht mehr!!

27.05.2020 Firmware 4.2.8 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Features:

- Decoderprofile für LokPilot 5 Familie ergänzt.
- Webserver: Bei Browsern die kein Java mehr unterstützen, wird ein Hinweis angezeigt.
- Webserver: Beim Firmwareupdate kann (sobald 4.2.8 installiert ist!) künftig auch direkt die .ZIP Datei hochgeladen werden, auspacken nicht mehr erforderlich

20.12.2019 Firmware 4.2.7 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Features:

- Neuere Märklin mSD3 Decoder (Sommer 2019) haben Probleme mit RailCom Cutout und melden sich nicht an. Workaround im Gleissignal der ECoS, um Anmeldung zu ermöglichen.
- Support für ECoSBoost 50012 7A Version
- Jetzt maximal 500 benutzerdefinierte Lokbilder möglich

Bugfix:

- Kein Crash mehr bei Anmeldung neuer Booster im Settings Menü

14.05.2019 Firmware 4.2.6 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Features:

- M4 Schnellanmeldung: Wenn aktiviert (Setup1, Datenformate), werden bereits bekannte Loks schneller wiederangemeldet.
- Verbessertes Mehrfachtraktionshandling: Loks können temporär aus einer Traktion herausgelöst und einzeln gefahren werden.

19.03.2019 Firmware 4.2.5 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Features:

- LokSound 5 Decoder mit RailComPlus werden mit 31 Funktionen automatisch erkannt
- LokSound 5 Decoderfamilie in den Decoderprofilen nachgetrage

17.07.2018 Firmware 4.2.4 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Bugfixes:

Hardwareversion 2.1.1 erlaubte nur bis zu 4A Ausgangsstrom statt 6A

Features:

- Texte für für Niederländisch und Französisch aktualisiert
set(7,mode[writedccpomloco], addr[6612], cv[1,3])

17.05.2018 Firmware 4.2.3 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Neues Menu Setup2=>Adressprogrammierung DCC. Hier können direkt lange und kurze Adressen eingelesen und geändert werden.

- Zusätzliche Lokbilder (System-builtin)
- PC Interface erlaubt Zugriff auf das Hauptgleis zum programmieren.
help(7,set,all)
request(7,view)
set(7, mode[readdccpomloco], addr[6612], cv[1])
set(7,mode[writedccpomloco], addr[6612], cv[1,3])

09.01.2018 Firmware 4.2.2 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Features:

- Freie Zuordnung der Joystick Up/Down Funktionstasten im Lok-Bearbeiten Menü für jede Lok
- Zusätzliche Lokbilder (System-builtin)

09.05.2017 Firmware 4.2.0 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Unterstützung für 31 mfx Funktionen.

- Mehrfachtraktionen unterstützten nun mehr als 10 Loks
- Option, bei Bedarf den Mini Access Point des Mobile Control II zu Resetten
- Update Dynamis Ultima auf Software 1.8 (40 Loks mit RailComPlus)

17.11.2016 Firmware 4.1.4 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Features:

- Neue Lokbilder
- Neues Funktionssymbol Lastbetrieb und Leerlaufbetrieb
- Unterstützung diverser neuer Dekoderprofile
- Update Dekoderprofile auf Dekoderversion 4.14.9233
- Anzahl der Lok-Fahrstufen für Loconet sichtbar
- RailComPlus Adresszuweisungsmodus in GUI einstellbar. Bei Overwrite wird nun die überschriebene Lok im Fahrpult ersetzt.

Bugfixes:

- Loconet F9-F12 sollte jetzt mit allen Endgeräten funktionieren
- Über Loconet geschaltete Schaltartikel verkürzen nicht mehr manchmal die eingestellte Schaltzeit

22.12.2015 Firmware 4.1.2 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Features:

- Gemeinsames Schalten aller Funktionen einer Traktion wieder möglich (über die Traktionslok). Man kann weiterhin Funktionen einzeln schalten. Die Traktionslok zeigt die Funktionen der ersten Lok an.
- WLAN Kanalwahl für den ESU Accespoint möglich.

- Neue Option Stop beim Trennen der letzten PC-Verbindung.
- Mehrfachtraktionen und Fahrwege (Ohne Schaltbedingungen) im PC-Interface anlegbar.

Bugfixes:

- M4 Anmeldeprobleme mit dem mSD3 gelöst.
- Loks in Lok bearbeiten wieder steuerbar.
- Momentartikel können nun wieder auf "Rot" angelegt werden.
- Reihenfolge von Loks in der Mehrfachtraktion wieder änderbar.
- Mobile Control 1 kann keine Loks fahren wegen Control-Problem gefixt.
- Mobile Station 1 bekommt in bestimmten Konstellationen keine Control gefixt.
- Fahren über Sniffer graut bei S/W Geräten die Fahrtrichtung aus gefixt.
- Lokname im PC-Interface wieder 16 Zeichen lang.
- PC-Interface legt Weiche nicht mehr mit Dauer 0 an.
- ECoSLink Rückmelderleichen führen nicht mehr zu ungültigen Rückmelderobjekten im PC-Interface.
- Prozentzeichen im Namen crasht PC-Interface gefixt.
- Probleme mit Anzahl Zuständen von Schaltartikeln im PC-Interface gelöst.
- Probleme mit der Fahrtrichtung einer Lok im Consist nach Änderungen des Consists behoben.

29.09.2015 Firmware 4.1.0 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

In dieser Firmwareversion wurde vor allem das Computerinterface unter der Haube komplett neu entwickelt und verbessert. Insbesondere wurde die Unterstützung für das Programmiergleis hinzugefügt (DCC/Motorola). Desweiteren wurden in dieser Version der Control-Mechanismus angepasst und das Verhalten der Mehrfachtraktion geändert.

Release notes:

Features

- Geändertes Verhalten der Mehrfachtraktionen. Man kann jetzt mit jeder Lok der Traktion die gesamte Traktion fahren und auf jeder Lok der Traktion die eigenen Funktionen schalten. Die Traktion zeigt die Funktionen der ersten Lok in der Traktion an und kann diese auch schalten.
- Im Webinterface wird für Fahrwege nun auch Schaltstellung und Schaltbedingungen angezeigt.
- Unterstützung Dekoderprofile für neue Varianten des Loksound Dekoders.
- Die ECoS kann nun neben einem DHCP-Client auch einen DHCP-Server aufsetzen. Nicht in Netzwerken mit schon vorhandenem DHCP-Server verwenden. Ein Konfigurations-Menü für den ESU Mini-Accesspoint wurde integriert
- PC-Interface 2.0 (siehe unten).

Bugfixes

- Der Fehler, das sich F8-F12 manchmal nicht aktivieren/deaktivieren lassen, ist behoben.
- Man kann keine ungültigen Traktionen mehr anlegen, die nach dem Neustart von der ECoS aufgeräumt werden.
- Keine Control wird wieder richtig aufgelöst und im Tacho angezeigt.
- Adresskonflikte werden richtig aufgelöst und im Tacho angezeigt.
- Loks in Mehrfachtraktionen werden im Tacho mit Symbol angezeigt.
- Diverse Crashes mit dem Ausklappmenü für 3- und 4-Begriffige Schaltartikel behoben.
- Selectrix schreiben auf Programmiergleis schreibt falsche Werte.
- Fahrwege bearbeiten sperrt jetzt automatisches Auslösen und schaltet jetzt selber keine anderen Fahrwege mehr.
- GBS RailCom-Adressrückmeldung anlegen ohne Detectoren im System crasht nicht mehr.
- GBS RailCom-Adressrückmeldung am rechten Rand anlegen geht nicht (Farbgeräte) oder testet Kollision mit rechtem Rand nicht richtig ab und kann auch über rechtem Rand liegen, evtl. dann mit Crash (SW-Geräte), behoben.
- Diverse Zeichensatz Darstellungsfehler in Verbindung mit Rückmeldernamen behoben.
- Diverse Updatefehler in der GUI behoben.

- Logfenster updated jetzt.
- ECoS ist manchmal abgestürzt bei Trennung PC-Verbindung/Beenden PC-Programm.
- Der Hotkey zum Reset des Spielstandes beim Programmstart geht wieder.
- Das Java-Applet für die Steuerung über den Webbrowser funktioniert jetzt auch mit Java8.

PC-Interface 2.0:

Wir haben das PC-Interface komplett neu geschrieben, und hoffen nun, das alle Probleme diesbezüglich behoben sind. Es hat wenig Änderungen in der Spezifikation gegeben (nur dort, wo es unbedingt notwendig war, oder es offensichtlich falsch war), so das alle Programme im Idealfall weiterhin funktionieren sollten.

Da es bei einigen Programmen Kompatibilitätsprobleme gegeben hat, gibt es im Setup 3 ein neues Menü mit Einstellungen für die PC-Schnittstelle.

- Warnungen nur einschalten, wenn man selber entwickelt. Die ECoS kann dann zusätzlich zum OK eine Warnung ausgeben, wenn die Schnittstelle nicht optimal verwendet wurde. Speziell TouchCab hat mit dieser Einstellung Probleme.
- Für Koploper und ControlGUI muß der Legacy-Mode eingeschaltet werden. Mit dieser Option verhält sich die ECoS an einigen Stellen, die Probleme verursacht haben, wie früher. Evtl. hilft diese Option auch für andere Programme, die nicht mehr weiterentwickelt werden.

Für einige Programme wird eine aktuelle Version benötigt.

Hier ein paar Highlights der vorliegenden Version:

- Pufferverwaltung wurde geändert; kurzfristig kann die PC-Schnittstelle auf wesentlich mehr Speicher zugreifen als bisher. Daher sollten keine Lastprobleme mehr auftreten.
- Der Parser sollte keine Fehler mehr durchgehen lassen. Außerdem sind die Fehlermeldungen jetzt aussagekräftiger.
- Man kann im Setup 3 aktivieren, dass Fehlermeldungen des PC-Interfaces im ECoS-Log eingetragen werden.
- Die ECoS kann im Objekt 1 einen Watchdog für die PC-Verbindung aktivieren. Optional kann beim Timeout ein Stop ausgelöst werden. Siehe auch help(1,set,watchdog).
- Im Objekt 1 kann man nun die blinkende Go-Taste (status2), M4-Anmeldung (m4-status), RailComPlus-Anmeldung (railcomplus-status) und Programmierstatus (prog-status) abfragen, und angemeldete Loks können übernommen werden. Außerdem kann man ins ECoS-Log schreiben (writelog).
- Das Schalten-Symbol (die beiden Pfeile bei schaltenden Schaltartikeln) sind nun im PC-Interface.
- Man kann beim Erzeugen einer View mit der update Option sich die aktuellen Werte geben lassen, so das man sich das get sparen kann.
- Man kann mit der Option updateonerror global aktivieren, das (einige) fehlgeschlagene set Anweisungen automatisch den aktuellen Wert zurückliefern.
- Man kann get auch verallgemeinert benutzen, z.B. liefert get(1000,func) alle existierenden Funktionen zurück und get(1000) liefert alle implementierten Attribute zurück.
- Bisher haben Views auf Managerobjekte keine Informationen zurückgeliefert, was sich geändert hat. Es wird nun auch mitgeliefert, welches Objekt sich geändert hat.
- Bei Managerobjekten kann man sich nun auch mit request(10,view,listattribute[addr]) auch Updates auf Änderungen von Attributen der gemanagten Objekte geben lassen.
- Mit der attribute Option kann man die View auf ein Objekt einschränken.
- Es gibt nun eine einfache Implementierung (Read-Only, keine Update-Events) des Stellwerkmanagers. Mit get(31,link[0]) kann man sich z.B. die Belegung der ersten Stellwerkseite geben lassen.
- Zugriff auf das Programmiergleis der ECoS. Wichtig: Man benötigt eine View auf das Programmiergleis, da die Daten mit einem Update Event kommen. Implementiert sind DCC Direct-Mode lesen/schreiben und Motorola 6021-Mode schreiben. Bsp: request(5,view) set(5,mode[readdccdirect],cv[1],cv[2]). Man Beachte: set statt get, auch beim Lesen. Weitere Infos mit help(5,set,all).

07.11.2014 Firmware 4.0.2 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Bugfixes:

- Fehler beim Speichern des Spielstandes bei Mehrfachtraktionen konnte zu einem defekten Spielstand und nicht mehr hochfahrender ECoS führen.
- Kein Update von Rückmeldungen von S88-Modulen mit Nummer größer 32 im Setup und GBS.
- Lok bearbeiten Adresse programmieren hat Programmiergleis-Relais nicht zurückgestellt.

Erweiterungen:

- Anzeige der CV-Liste einer Lok (falls vorhanden) im Webinterface. Dazu auf die blau dargestellte Lokadresse klicken. Die CV-Liste kann auch als Excel exportiert werden. Falls die Lok keine der ECoS bekannten CVs hat, ist die Adresse schwarz und nicht anklickbar.
- ECoS kann im Webinterface runtergefahren werden.

21.06.2014 Firmware 4.0.1 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Bugfixes:

- Fehler bei der Anmeldung einiger mfx+(R)_Decoder. Diese wurden nicht erkannt.

Erweiterungen:

- Zusätzliche Stromschwellen (250mA, 500mA, 1000mA, 1500mA) für die interne Boosterabschaltung. Diese sind zum Testen von Loks nach einem Umbau gedacht, da die Abschaltung extrem schnell erfolgt.

16.04.2014 Firmware 4.0.0 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Plattform

- Ein neuer Linux-Kernel mit aktualisierten Treibern und besserer Leistung
- Ein neuer, schnellerer Bootloader
- Ein neues Filesystem mit neuer Partitionierung der internen Platten
- Wesentlich schnelleres Booten und Reaktion des Systems.

Funktionalität

- GUI deutlich schneller und reaktiver.
- Schnellere Bootzeit.
- Jetzt bis zu 28 Funktionstasten pro Lok (im DCC-Betrieb).
- Einbau eines VNC-Servers. Die Bildschirmanzeige im Webserver ist durch ein VNC-Client Java-App ersetzt worden. Dadurch Fernsteuerung der ECoS mit Hilfe eines PCs, Tablets oder Smartphones möglich.
- Das Stop-Symbol auf dem Bildschirm ist jetzt anklickbar und macht einen "Go". Wenn ein VNC-Client verbunden ist, gibt es nun ein anklickbares "Go"-Symbol, um über die Software die ECoS auf "Stop" bringen zu können.
- Fortschrittsanzeige beim Update auf der ECoS und im Webbrowser.
- Mehr als 10 Netzwerkverbindungen gleichzeitig möglich. Dies ist wichtig, wenn Smartphones oder Tablets als Steuergeräte eingesetzt werden sollen.
- Hinzufügen von ECoSLink-Geräten oder Netzwerkverbindung wird live im entsprechenden Menü angezeigt. Man muß nicht mehr das Menü verlassen, um eine Neuanzeige zu erzwingen.
- Schaltartikel und Fahrwege können im Stop geschaltet werden. Sie werden dann im nächsten Go nachgeschaltet. Es wird ein kleines Symbol im Stellwerk angezeigt, wenn ein Schaltartikel/Fahrweg noch von der ECoS geschaltet werden muß. Die komplette Schaltartikelsteuerung der ECoS wurde aufgeräumt, so das vermutlich auch einige der Probleme mit Schaltartikeln verschwunden sein sollten.
- Schaltverzögerung bei Fahrwegen nun bis zu 30 statt 10 Sekunden möglich.
- Go-Taste wird nach Stop kurz gesperrt. Gilt auch für angeschlossene Geräte.

- Strommonitor Anzeige geändert.
- Neuer Webserver: Die Seite ist deutlich schneller als die alte Seite. Bei Loks wird auch die zugehörige Traktion angezeigt (bisher nur die Loks in einer Traktion). Außerdem kann man in der HTML-Darstellung die Sortierung durch Klick auf die Spaltenüberschrift ändern.
- Voreingestellte Sprache im Web-Interface wird anhand der Browser-Präferenzen genommen
- Unterstützung für ECoSDetector RC

Bugfixes:

- Fehler bei der Programmierung von M4 Dekodern, wenn mehr als 128 M4 Loks vorhanden sind.
- Crash bei Verbindungsabbruch PC-Interface und View auf Lok/Schaltartikelmanager.
- Fehler beim teilweisen Abschalten der Booster (Go-Taste blinkt). Interner und externe Booster verhalten sich jetzt symmetrisch.
- Batterien einlegen im Betrieb wird erkannt. Außerdem Ladezeitbegrenzung für Akkus.
- Kontrast und Helligkeit werden nicht mehr im Spielstand gespeichert, sondern werden geräteabhängig gespeichert.
- Flackernde Adressrückmeldung am ECoSDetektor bei einigen Fremddekodern.
- Pendelzugstrecken werden in Verbindung mit dem L.Net Converter nicht richtig gespeichert.
- Absturz beim Löschen von Loks an der ECoS in Verbindung mit PC-Programmen
- Absturz bei Mehrfachtraktion anlegen und abberechnen
- Zahlreiche interne Bugfixes

Welche Software ist die richtige?

Erstmals gibt es drei getrennte Updates für die jeweiligen Zentrale:

- ECoS 50200 Farbbildschirm (Mit den 2 Dateien "ECoS2_update_4-0-0_rescue.bci" und "ECoS2_update_4-0-0.bci")
- ECoS 50000 S/W Bildschirm (Mit den 2 Dateien "ECoS_update_4-0-0_rescue.bci" und "ECoS_update_4-0-0.bci")
- Central Station 60212 "Reloaded" (Mit den 2 Dateien "CSR_update_4-0-0_rescue.bci" und "CSR_update_4-0-0.bci")

Ablauf des Updates:

Stellen Sie sicher, dass sich die Firmware 3.7.0. auf Ihrem Gerät befindet. Bitte installieren Sie nur von dieser Software-Version heraus die neue Software 4.0.0.

Für das Update auf die 4.0.0 und den neuen, schnellen, Bootablauf muß das System neu partitioniert werden. Deshalb ist das Update, wie das Update auf die 3.0.0, zweistufig. Da hierbei der Bootloader ausgetauscht wird, kann die ECoS beim Abbruch des Updates (z.B. durch Stecker ziehen) unbrauchbar werden. Sie müsste dann bei ESU im Werk wieder programmiert werden. Stellen Sie daher sicher, dass es während des Updates nicht zu einer Spannungsunterbrechung kommen kann!

Es ist nicht möglich, von einer 4er Version der ECoS wieder zurück auf die 3er Version downzugraden!

Der Spielstand wird zwar normalerweise übernommen, aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, vorher ein Backup der Zentrale durchzuführen!

Das Update wird in zwei Schritten durchgeführt:

a) Rescue Update installieren

Zuerst muß das 4.0.0_rescue Update installiert werden (Dateiname entweder "ECoS2_update_4-0-0_rescue.bci", "ECoS_update_4-0-0_rescue.bci" oder "CSR_update_4-0-0_rescue.bci", abhängig von Ihrem Gerät). Es partitioniert die ECoS um und installiert ein neues Übergangs-Rescue-System. Das Übergangsupdate dauert ca. 6 Minuten. Nach ca. 3 Minuten, nach dem Reboot, erscheint die Meldung Updating Linux auf dem Bildschirm. Ab hier beginnt die kritische Phase des Updates. Falls ab hier das Update abgebrochen wird und die ECoS noch starten sollte, auf keinen Fall das Rescue-System

aktivieren, sondern nochmal das Übergangsupdate 4.0.0 rescue installieren! Die ECoS macht beim Übergangsupdate einen Extra-Reboot. Das ist kein Grund zur Besorgnis.

b) Eigentliche Software 4.0.0 installieren

Von der 4.0.0 rescue aus kann die 4.0.0 installiert werden (Dateinamen siehe oben). Schliessen Sie hierzu erst Ihren Browser und starten Sie diesen erneut,

Wichtig: Unbedingt den Browsercache löschen, sonst lässt sich die Startseite des neuen Webservers nicht korrekt anzeigen!

03.06.2013 Firmware 3.7.0 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Neue Features:

- L.Net converter Unterstützung. Die Bedienungsanleitung für den L.Net converter finden Sie unter <http://www.esu.eu/download/betriebsanleitungen/zubehoer/>
- Neues Dekoderprofil LokPilot V4.0 M4 (nicht für den Betrieb unter M4/mfx). Für den Betrieb mit M4/mfx wird weiterhin das automatisch erstellte Profil bei der Anmeldung verwendet.

Bugfixes und kleinere Änderungen:

- Bildschirmaufbau optimiert und daher an einigen Stellen etwas schneller
- Einheitliche Auflösung von Adressen zu Loks für alle Anwendungen (ECoSSniffer, RailCom Adressanzeige, Lok-Kategorien in Fahrwegen, L.Net converter): Zuerst wird eine Lok mit der Snifferadresse gesucht, danach eine Lok mit der DCC/Motorola/SX Adresse. Es wird nur die erste Lok genommen. Man benötigt also nicht mehr unbedingt Snifferadressen, da man nun notfalls auf die normale Lokadresse durchfällt. Snifferadressen sind nur noch für M4, zum Runtermappen von hohen Adressen oder zur Konfliktauflösung notwendig.
- ECoSDetectoren werden nun mit ihrem Namen angezeigt.
- Richtige Anzeige von RailCom-fähigen Ports (bisher wurde auch der Detector Standard als RailCom-fähig angezeigt)
- Lokwahl kann keine Loks mit ungültiger Adresse mehr anlegen
- Lok-Kategorien nicht mehr uninitialisiert
- Lok-Kategorien nicht mehr für die ECoSDetector-Extension auswählbar
- Mehrfachtraktion bearbeiten abbrechen crasht nicht mehr
- Darstellungsfehler Drehscheibe behoben
- Märklin Drehscheibe kann nicht mehr nichtexistente Abgänge auswählen
- Märklin Drehscheibe lässt sich nun korrekt programmieren
- Richtige Darstellung von mehr als 32 S88 Modulen im Linkmanager
- Benutzerdefinierte Lokbilder mit eingebettetem Farbraumprofil (Gimp 8.2) funktionieren nun
- Diverse Probleme mit der Anmeldung von ECoSLink-Geräten behoben

21.12.2012 Firmware 3.6.1 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Neue Features:

- Fahrwege auslösen durch RailCom und Lok-Kategorien. Es stehen 16 Lok-Kategorien zur Verfügung. Diese können im Setup2 editiert werden. Jeder Lok können bis 4 Kategorien zugewiesen werden. Bei den Fahrwegen gibt es als neue Bedingung Lok-Kategorien. Es können bis zu 3 Lok-Kategorien pro Bedingung ausgewählt werden. Die Bedingung testet auf "enthalten", wenn die Lok erkannt wurde und mindestens eine der Lok-Kategorien der Bedingung enthält. Die Bedingung testet auf "nicht enthalten", wenn die Lok erkannt wurde, und die Lok keine Lok-Kategorie der Bedingung enthält (also auch, wenn die Bedingung keine Lok-Kategorien enthält).
Wenn keine Adresse am Rückmelder erkannt wurde, oder die Adresse keiner Lok zugeordnet werden konnte, ist die Bedingung immer falsch.
- Fahrwegebedingungen können nun nicht-auslösend sein, d.h. sie können bei Änderung keinen Fahrweg mehr auslösen, werden aber bei Änderungen an anderen Bedingungen abgetestet.
- Bei Kurzschluß wird nun der auslösende Booster im Strommonitor angezeigt.
- Neue Dekoderprofile LokSound V4.0 M4 und LoKSound XL V4.0, Updates für vorhandene Profile.

Bugfixes und kleinere Änderungen:

- Bei Problemen mit schaltenden Fahrwegen beim Einschalten der ECoS, kann die Auslösung von Fahrwegen direkt nach dem Einschalten deaktiviert werden. Benötigt Gleis aus beim Einschalten, um zuverlässig zu funktionieren.
- Stromschwelle für Booster ließ sich nicht immer editieren.
- Diverse Probleme mit RailComPlus-Symbol und RailComPlus Anmeldebalken gelöst.
- CSR legt RailComPlus-Loks nicht mehr automatisch mit Motorola-Profil an.
- Dekoder einlesen verstellt nicht mehr DCC128 auf DCC28/DCC14.
- Profil oder Dekodertyp ändern verändert nicht mehr unnötig die Funktionen.

Weitere Informationen:

unter <http://www.esu.eu/support/tipps-tricks/ecos/> finden Sie eine Beschreibung der neuen Funktion "Lok-Kategorien"

01.10.2012 Firmware 3.6.0 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Allgemeines:

- ADD: RailCom Unterstützung für ECoSBoost. Bei der 60621 Reloaded kann nun auch RailCom und RailComPlus verwendet werden, es ist dort aber per Default aus.
- CHANGE: Das Verhalten von Boostern von Fremdherstellern (ECoSSniffer Boosterausgang) wurde wieder auf das ursprüngliche Verhalten vor 3.4.0. geändert
- ADD: Hosenträger 2-begriffig, Computerinterface 33, MC/ECoRa DKW2
- ADD: Hosenträger 4-begriffig links, Computerinterface 34, MC/ECoRa DKW4
- ADD: Hosenträger 4-begriffig rechts, Computerinterface 35, MC/ECoRa DKW4
- ADD: Start-Ziel-Taste bidirektional, Computerinterface 41
- CHANGE: Für den Fahrweg hat sich die Symbolnummer für das Computerinterface auf 42 geändert.
- ADD: Schaltartikel ohne Gleisprotokoll zur Verwendung als Dummyartikel in Fahrwegen.
- ADD: Unterstützung für Funktion 22 und 23 bei Lokfunktionen.
- CHANGE: Im Multifahrbildschirm kann man nun auch bei nicht ausgewählten Loks durch Klick Geschwindigkeit und Fahrtrichtung ändern. Es wird dabei die Lok ausgewählt. (nur ECoS 50200)
- ADD: Symbol für pendelnde Lok wird nun auch im Multifahrbildschirm angezeigt.
- ADD: Im Multifahrbildschirm kann nun das Lokmenü durch Klick auf das Loksymbol der ausgewählten Lok geöffnet werden.
- CHANGE: M4/RailComPlus-Loks sind nun nach Anmeldung wie manuell angelegte Loks in einer Favoritenliste (Liste 1).
- BUGFIX: Fehler in der RailComPlus Anmeldung behoben. Tams-Dekoder funktionieren nun.
- BUGFIX: Beim RailComPlus "Neue Lok"-Popup wird die Fehlermeldung nun nicht mehr über den Tasten (bzw. bei den S/W Geräten gar nicht) dargestellt.
- ADD: NMRA Herstellerliste upgedatet.
- ADD: "OK und nächste" Taste im Keyboard der 3 Namensfelder für Weichen und Fahrwege.
- BUGFIX: Keyboard Ansteuerung von 3-begriffigen Variante 2 Schaltartikeln funktioniert nun auch ohne Neustart.
- BUGFIX: Löschen von Verknüpfungen im Stellwerk geht nun mehr als 1x.
- BUGFIX: Motorpotis werden nun im GBS nachgeführt. (nur ECoS, nicht Central Station Reloaded)
- ADD: GBS-Verknüpfungen sind nun editierbar.
- ADD: Geräteiname kann in den IP-Einstellungen editiert werden. Wird auch nach Reboot der ECoS über DHCP publiziert.
- ADD: Man kann nun im Setup, wie beim Detector, den ECoSBooster zur Identifizierung aufblinken lassen.
- BUGFIX: Klick auf 8/16 ohne S88-Modul crasht nicht mehr.
- BUGFIX: DCC Programmierung im Setup während laufender Programmierung beenden crasht nicht mehr.
- ADD: Shift-Taste im Keyboard.
- BUGFIX: Klick auf ein nicht vorhandenes Scrollbox-Element löst nun keine Selektion mehr aus.
- CHANGE: Kalibrieren schaltet nun immer das Gleis aus.

Gleisbildstellpult:

- ADD: Funktion ohne Gleis, Computerinterface 18 (war bisher im Stellwerk ohne Gleis, im GBS mit Gleis dargestellt worden)
- ADD: Funktion mit Gleis, Computerinterface 36
- ADD: Start-Ziel-Taste, Computerinterface 37
- ADD: Dummy 2-begriffig, Computerinterface 38
- ADD: Dummy 3-begriffig, Computerinterface 39, wird auf MC als Lichtsignal 3-begriffig dargestellt
- ADD: Dummy 4-begriffig, Computerinterface 40, wird auf MC als Lichtsignal 4-begriffig dargestellt

09.05.2012 Firmware 3.5.0 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Fahrwege und Rückmelder:

- BUGFIX: Rückmelder löst manchmal andere (schon geschaltete) Fahrwege aus. Kann zu heftigen Performanceproblemen führen.
- BUGFIX: Webserver Fahrwege XML-Export lässt sich nicht mit Openoffice öffnen.
- BUGFIX: Darstellungsfehler bei Fahrwegen ohne Rückmelder im Webserver.
- BUGFIX: Fahrweg wird nicht rot, wenn über Dummy-Artikel Element indirekt geschaltet wird.
- BUGFIX: Diverse Fehler und Abstürze im Bereich Fahrwege ausführen und Fahrwege löschen
- BUGFIX: Fahrwege werden manchmal bei Fremdschalten nicht rot, was zu erheblichen Problemen mit "Geschaltete Fahrwege nicht schalten" führt
- ADD: Fahrwege gruppieren und gruppenweise abschaltbar machen. Ist im Gegensatz zu "Fahrwege mit Rückmeldern auslösen" persistent.
- ADD: Rückmeldeflanke, auf die Fahrweg ausgelöst wird, auswählbar.
- ADD: Mehrfachauslösung von Fahrwegen abschaltbar machen.
- ADD: Auslösung eines Fahrweges an Bedingungen knüpfen.
- ADD: Verzögerung vor ersten Schaltvorgang in Fahrweg einstellbar.
- ADD: Der Fahrweg wird beim Betreten des Fahrweg-Bearbeiten Menus ohne Verzögerung ausgeführt
- ADD: Fahrweg-Bearbeiten kann nicht im Stop aufgerufen werden
- ADD: Automatisches Auslösen von Fahrwegen wird für alle Fahrwege im Fahrweg-Bearbeiten Menu deaktiviert

Sonstiges:

- BUGFIX: Crash bei Schaltartikel bearbeiten mit gleichzeitigem Zugriff über PC.
- BUGFIX: Manchmal Crash bei Detector bearbeiten über Taster vom Detector.
- BUGFIX: Fehler im Menu Detector bearbeiten -> Verwalten.
- BUGFIX: Beim Bearbeiten manchmal falsches Lokbild in Mehrfachtraktion.
- BUGFIX: Detector-Menu über Strommonitor -> Strommonitor geht nicht mehr zu.
- BUGFIX: LopiDCC Drehscheibe unterstützt keine Langadressen.
- BUGFIX: Korrekte Limits der Adressen für Drehscheiben.
- BUGFIX: Manchmal Crash bei Drehscheibe löschen.
- ADD: Geöffneten Multi-Fahr-Bildschirm beim Ausschalten merken.
- ADD: Wenn möglich letzte Auswahl in Scrollboxen voreinstellen.
- ADD: Dropdown-Menu Auswahl zentrieren.
- ADD: Optional Gleis beim Aufstarten aus lassen.
- ADD: Lokwahl-Menu kann durch Lokwahl-Taste verlassen werden
- ADD: Lok-Auswahl über Nummernblock im Lokwahl-Menu fühlt sich schneller an.
- ADD: Navigator Update 1.4 (Aktiviert Computerinterface)

23.12.2011 Firmware 3.4.3 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Pendelzugstrecken:

- ADD: Zwischenhalte für Pendelzugstrecken. Man kann bis zu 4 Zwischenhalte hinzufügen. Jeder Zwischenhalt hat eine eigene Wartezeit und kann fahrtrichtungsabhängig aktiviert werden (nur im Pendelbetrieb).
Wenn man keine Endbahnhöfe angibt, kann man einen Kreisverkehr mit bis zu 4 Stationen einrichten.

GBS:

- ADD: Im GBS kann beim Editieren das letzte ausgewählte Element durch "Doppelklick" angelegt werden.

- ADD: Neues Gleissymbol für "breite" Hosenträger und X-Kreuzungen.
- BUGFIX: GBS-Artikel verschwanden, Feld konnte nicht neu belegt werden.

Fahrbildschirm:

- ADD: Erweiterter Stop Klickbereich im Geschwindigkeitsbalken vom Multi-Fahrbildschirm.
- ADD: Unterstützung vom mph statt km/h.
- ADD: "Schöne" Tachounterteilungen, wenn sinnvoll. Bei Maximalgeschwindigkeiten größer als 50 kann auf 5er Unterteilungen gerundet werden, bei Maximalgeschwindigkeiten größer 100 auf 10er.
- BUGFIX: Diverse Probleme mit Motorpotis im Bereich Loks wechseln, Loks übernehmen und Pendelzugstrecke.
- BUGFIX: M4 und RailComPlus Anmeldebalken überlappten sich auf den Schwarz/Weis Geräten.

Schaltartikel:

- ADD: Variante 2 für 4-Begriffige H/V Licht-Signale. Diese sind für Signale mit Doppelspulen-Antrieb statt Signaldekoder (z.B. Lichtsignal direkt an K84 oder Switchpilot mit Extension). Siehe auch unseren FAQ-Bereich für den SwitchPilot.
- BUGFIX: DCC Entkuppler gehen wieder.
- BUGFIX: Vorsignale schalteten fehlerhaft.
- BUGFIX: Probleme beim Schalten von 3/4-Begriffigen Schaltartikeln über Sniffer.

Programmierung:

- ADD: Unterstützung DCC Page-Mode in Setup DCC-Programmierung.
Achtung: Lesen kann lange dauern.
- ADD: "XL" Programmiermodus in den Setup Programmiergleis Programmiermodi
Die Überstrom-Schwellen werden erhöht, die Strombegrenzung wird abgeschaltet, es liegt die volle Gleisspannung an und es wird ein konservatives Timing verwendet.
- ADD: Schnelleres Profil-Einlesen von ESU V4 Dekodern.
- ADD: Fehlermeldung für Fremdspannung (Verbindung Programmiergleis <-> Hauptgleis) auf Programmiergleis bei Programmierung im Setup anzeigen.
- ADD: POM-Verify auch für Weichen. Es wird für die Weichen die selbe Einstellung wie für die Loks verwendet. Die Checkbox ist im Weichen-Modus durch die Adresse verdeckt.
- ADD: Einstellung Analog-Modi aktivieren für M4/mfx Dekoder.
- BUGFIX: Diverse Probleme und "Workarounds" mit M4/mfx Programmierung: Die ECoS löscht nun nicht mehr Mapping-Einstellungen in Märklin Dekodern (Köf Telex, ...).
- BUGFIX: Beim Setup DCC Lesen wurde der Wert nur angezeigt, aber nicht intern übernommen, so das beim direkt darauffolgendem Schreiben der falsche Wert geschrieben wurde.
- BUGFIX: Loks Neuanmeldung erzwingen im Setup nun mit "XL" Einstellungen.
- BUGFIX: Lok bearbeiten vergaß manchmal, das Programmiergleis wieder zurückzuschalten.
- BUGFIX: RailCom-Befehle wurden beim POM-schreiben auch bei abgeschaltetem RailCom/Verify gesendet.
- BUGFIX: Jetzt bessere Erkennung der LokSound V4.0 Dekoder im Profil einlesen.
- BUGFIX: Nun richtiger Vorfaktor bei Accl/Decl für LokPilot Basic.
- BUGFIX: LokPilot micro V4.0 DCC wurde als LokSound Classic angezeigt.

PC-Interface:

- ADD: Shutdown der ECoS über das PC-Interface. Der ECoS muß weiterhin der Strom abgedreht werden, wie beim Runterfahren über 3-Sekunden Stop drücken.
Der Befehl lautet: set(1, shutdown)
Es kann sein, das der Befehl nicht bestätigt wird, da die ECoS schon aus ist.
- BUGFIX: ECoS ist beim Beenden der Netzwerkverbindung gecrashed, wenn View auf Detector mit Nummer != 1 vorhanden ist. View konnte nicht vom PC-Programm aufgelöst werden.
- BUGFIX: PC-Interface hat beim Löschen von Loks leere Events beim Lokmanager geworfen und die View auf Lokmanager verworfen.
- BUGFIX: Detector hat Events auf der 100 geworfen. Analog haben S88 Rückmelder Events auf der 200 geworfen.
- BUGFIX: ECoS hat leere Events auf der 1 geworfen.

Sonstiges:

- ADD: Speichern Taste im Setup.

- ADD: Lokwahl Menu hat wenn möglich aktuelle Lok ausgewählt.
- ADD: Alphabetische Sortierung im ECoSLink-Menu.
- BUGFIX: Seltener Crash beim Löschen von ECoSDetector.
- BUGFIX: Diverse Fehler beim Speichern von Detector- und S88-Zuordnungen von Fahrstraßen und Pendelzugstrecken. Diverse Anzeigeprobleme mit Detector-Nummern.
- BUGFIX: Touch-Events gingen unter Last verloren (z.B. Keyboard rastet ein).
- BUGFIX: Darstellungsfehler Sonderzeichen im ECoSBoost-Namen.
- BUGFIX: Tippfehler im französischem Lok bearbeiten (Bilder).

18.03.2011 Firmware 3.4.0 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Mit dieser Version ist erstmals die Nutzung von RailComPlus® mit LokSound V4.0 und LokPilot V4.0-Dekodern möglich. Voraussetzung ist ein Update der Dekodersoftware mit der LokProgrammer-Software mit mindestens Version 4.1.2. Die RailComPlus-Funktion kann im Menu "Setup"- "Datenformate" aktiviert werden.

Meldet sich eine RailComPlus-Fähige Lok an der ECoS an, so wird der Vorgang über einen Fortschrittsbalken angezeigt. Ist die DCC-Adresse der Lok in der ECoS bereits an eine andere Lok vergeben, erscheint ein Fenster in welchem dem Dekoder eine neue Adresse zugewiesen werden kann. Ist die Adresse noch nicht vergeben, wird die Lok mit der bestehenden Adresse auf der ECoS übernommen. Lokname, Loksymbol und Funktionssymbole werden bei Änderung auf dem Dekoder gespeichert und bei der Anmeldung automatisch übernommen. Die Bearbeitung ist sowohl im LokProgrammer als auch auf der ECoS möglich.

Wir empfehlen, Loks welche bereits in der ECoS angelegt wurden und nun mit RailComPlus betrieben werden, vor dem Aktivieren von RailComPlus im Dekoder auf der ECoS zu löschen. Andernfalls wird die Lok neu angelegt und ist dann doppelt auf der ECoS vorhanden.

Bitte beachten:

- RailCom und RailComPlus ist mit der Central Station Reloaded aufgrund von Hardware-Beschränkungen nicht möglich.
- RailCom und RailComPlus funktionieren ausschließlich am Hauptgleis Ausgang der ECoS. Für ECoSBoost-Booster wird demnächst ein Update bereitgestellt werden, um auch auf von ECoSBoost versorgten Abschnitten RailCom und RailComPlus zu betreiben.

Darüber hinaus wurden folgende Dinge im Vergleich zur Softwareversion 3.3.3 geändert:

- ADD: Unterstützung für alle Dekoder der Familie V4.0 (LokPilot V4.0, LokPilotDCC V4.0, LokSound V4.0, LokPilot micro V4.0, LokSound micro V4.0) im Dekoderprofil. Das Funktionsmapping lehnt sich hierbei an die Funktionalität des LokProgrammers an. In Kürze werden wir im Support-Bereich unter "Tipps und Tricks" eine Kurzanleitung zum Mapping veröffentlichen.
- ADD: ECoS merkt sich letzten Stellwerk-Tab.
- ADD: Neuer Button "Alle DCC-Anmelde-Loks löschen" im Setup 2: Alle mit RailComPlus angemeldeten Loks werden gelöscht und melden sich neu an.
- ADD: Firmwareversion in Backup-Dateinamen als Standard.
- ADD: Lokfunktionen bis F21 schaltbar.
- ADD: Zusätzliche Funktions-Icons (Sanden, Druckluft, ..)
- ADD: Vorsignal-Symbole (Stellwerk, GBS).
- ADD: s88-Monitor: Rückmelder nun nummeriert.
- ADD: Setup: Programmiermenu Selectrix
- ADD: "Setup"- "Loksuche": Einzelne Lok (M4/RailComPlus) kann auf Programmiergleis neu angemeldet werden. In der Vergangenheit gab es immer wieder Probleme, dass sich M4-Loks in stromlosen Abschnitten oder Bremsstrecken neu anmeldeten, wenn eine beliebige andere Lok gelöscht wurde. Dies ist nun nur noch der Fall, wenn eine M4-Lok auf der ECoS gelöscht wird. Das Neuanmelden einer "verlorenen" Lok kann nun auf dem Programmiergleis geschehen. Uns wurde berichtet, dass sich teilweise Märklin-Dekoder neuerer Bauart nicht mehr steuern und sich auch nicht mehr zu einer Anmeldung an der ECoS bewegen lassen. Um eine Neuanmeldung zu erzwingen, muss lediglich die betreffende Lok aufs Programmiergleis gestellt und der entsprechende Button gedrückt werden. Dies kann für M4 und RailComPlus-Loks erfolgen. Eigentlich sollte der Fall einer sich abmeldenden Lok nicht auftreten, diese neue Funktion kann aber im Fehlerfall Abhilfe schaffen.
- ADD: Kalibrierung der Drehregler: Aufruf durch beidseitiges Drücken von F3+F6 (ECoS 50200) bzw. F2+F5 (ECoS 50000). Im folgenden Menu kann die Nullposition und der Rechtsanschlag der Regler eingestellt werden.

-ADD: Lok bearbeiten: Bei Änderung des Datenformats im gleichen Protokoll (DCC xx->DCC xx; MOT xx->MOT xx) Funktionen beibehalten.

-ADD: Logging-Funktionalität: Gerät loggt relevante Betriebszustände. Das Log ist nach dem Kopieren (unter Setup2->Info: Log anzeigen dann: "Speichern") auf dem Webinterface verfügbar. Kritische Meldungen können im Hauptmenu signalisiert werden ("Neue Logmeldungen signalisieren"). Insbesondere ist diese Funktionalität für den Betrieb im Zusammenspiel mit einem PC hilfreich. Wichtig: Die Logdatei muss vor dem Zugriff über das Webinterface gespeichert werden: Setup2->Info: Log anzeigen und dann "Speichern".

-BUGFIX: LokSound3.5 MTC AUX3 und AUX4 im Funktionsmapping

-BUGFIX: Webinterface: Firmware-Update: "Senden"-Button funktioniert nicht auf englischer Seite.

-BUGFIX: Die Programmierfunktionen im Menu "Lok bearbeiten"- "Erweitert" wurden überarbeitet.

-BUGFIX: Fehler in englischem Keyboard-Layout ("[" und ";"-Taste).

-BUGFIX: Rechtschreibfehler Splash Screen.

-BUGFIX: Railcom-Rückmeldung im Stellwerk fehlerhaft (Symbol verschwindet).

-BUGFIX: Texte: Portugisisch: Falsche Zustandstexte bei Signalen.

-BUGFIX: GBS: Ausleuchtungssymbol "Bahnhof" falsch (ECoS 50000/CS Reloaded).

-BUGFIX: Webinterface: Lokliste Excel-Download: Snifferadresse falsch.

-BUGFIX: Stellwerk: Beschriftungen verschoben (ECoS 50200).

-BUGFIX: Backups mit mehreren Lokbildern werden beim Sichern der Konfiguration nicht korrekt übertragen.

-BUGFIX: Sortierfunktionen (Loklisten, Schaltartikel-Listen): Umlaute und Sonderzeichen werden nicht korrekt sortiert.

-BUGFIX: Lok bearbeiten: Bei der Anwahl des "Live"-Modus werden nun bereits geänderte Werte geschrieben.

-BUGFIX: GBS: Kreuzungsweichensymbol 4 Zustände.

In vorausgegangenen Tests wurde uns berichtet, dass einige ältere Motorola-Dekoder das RailComPlus-Signal falsch interpretieren und dann mit langsamer Fahrt losfahren. Mit diesen Dekodern ist ein Betrieb mit RailComPlus leider nicht möglich.

Zudem kann es in einigen Fällen zu Problemen mit älteren, externen Boostern kommen. Dies äußert sich durch ein Verharren des Anmeldebalkens im ersten Schritt. In diesem Fall ist der Betrieb mit RailComPlus ebenfalls leider nicht möglich.

19.11.2010 Firmware 3.3.3 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

BUGFIX: Drehregler bringen CS reloaded zum Absturz.

BUGFIX: Absturz im Menu "Lok bearbeiten"- "Erweitert".

BUGFIX: Schaltartikel-Adresse kann manchmal nicht geändert werden.

BUGFIX: Webinterface: Objektlistendownload: Falscher Dateiname bei Schaltartikeln.

BUGFIX: GBS: Symbol Bahnhof fehlt.

BUGFIX: PC-Interface liefert bei get(id, locodesc) IMAGE_TYPE_INT bei benutzerdefinierten Bildern.

BUGFIX: Mobile Station an ECoS: Funktionssymbole werden nicht richtig dargestellt.

BUGFIX: Benutzerdefinierte Lokbilder: Nicht vorhandenes Icon (z.B. durch Aufspielen eines Backups / Anmelden einer M4-Lok) im "Lok bearbeiten" -> ECoS stürzt bei "OK" ab.

12.11.2010 Firmware 3.3.2 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

BUGFIX: PC-Interface: Änderungen an FN-Symbolen + Loksymbol wird nicht als Update gemeldet

BUGFIX: Gleis wird bei Neustart nicht explizit ausgeschaltet

BUGFIX: Functionmapping: LP3.0 hat Brems sound

BUGFIX: "Lok bearbeiten" - "Erweitert": Fahreinstellungen CV29.4 (Speedtable/Motorkennlinie) falscher Text

BUGFIX: Dekoderprofil einlesen geht manchmal/meistens nicht

BUGFIX: Beim gleichzeitigen Loslassen von 2 Momentfunktionen bleibt eine an

BUGFIX: ECoS fährt herunter, wenn im Strommonitor "Stop" gedrückt wird

BUGFIX: Webinterface: Objektlisten-Download funktioniert nicht immer korrekt

BUGFIX: Traktionen: Button "Lok nach oben" löscht Lok

BUGFIX: Lesen/Schreiben im Setup->Programmierung nicht immer ausgegraut wenn Stop

BUGFIX: Drehscheibe wird nicht gespeichert
BUGFIX: Rechtschreibfehler Startbildschirm (Französisch)
ADD: Ausleuchtung s88-Abschnitt im GBS
ADD: Pendelzugstrecke automatisch aktiv nach Neustart
ADD: "Lok neu"-Eigenschaften: Funktionen testweise auslösen
ADD: Dekoder-Profil LokPilot 4

20.08.2010 Firmware 3.3.1 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie von Version 3.3.0 updaten, sichern Sie Ihre Daten vorher NICHT und führen Sie keinen Werksreset durch.

BUGFIX: Probleme mit Backups ab Version 3.3.0
BUGFIX: Objektlisten-Download über das Webinterface: Nun Excel-kompatibles XML als Dateiformat
Hinweis: Die heruntergeladene XML-Datei kann mit Excel oder OpenOffice.org Calc geöffnet werden.
Ein XML-Viewer ist zum Betrachten der Datei nicht geeignet.

13.08.2010 Firmware 3.3.0 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

ADD: Benutzerdefinierte Bilder für Loks, anzeigen der internen Lokbilder im Webinterface
Wie diese Funktionen genutzt werden können, entnehmen Sie bitte dem Zusatz zur Betriebsanleitung
auf der ESU Homepage -> Download -> Betriebsanleitungen -> Digitalsysteme
ADD: Abschalten der s88-Melder per Software
ADD: Neues Menu "Betriebseinstellungen": Dieses Menu beherbergt nun den Strommonitor und die s88-Deaktivierung
Die Einstellungen in diesem Menu gelten nur bis zum nächsten Neustart der Zentrale
ADD: Checkbox "Railcom deaktivieren" ist nun zur besseren Verständlichkeit "Railcom aktivieren"
ADD: Verbessertes Webinterface
ADD: Webinterface: Objektlisten als csv-Download zur Weiterverarbeitung z.B. in Excel(R)
ADD: Sprachunterstützung Ungarisch
ADD: Reset per Webinterface
ADD: Performance- und Stabilitäts-Verbesserungen (z.B. schnellerer Start der Zentrale)
BUGFIX: Neue Lok anlegen - Dekoderprofil ohne Speichern einlesen
BUGFIX: PC-Interface meldet sich mit Version 0.1
BUGFIX: Adressfeld im Lok bearbeiten zu klein (ECoS 50000 / Central Station Reloaded)
BUGFIX: Bei 3-Begriffigen Signalen wird die Variante nicht übernommen
BUGFIX: Symbol "Bremsenquietschen an" ein/aus vertauscht
BUGFIX: Setup DCC-Programmierung POM nun deaktiviert bei ausgeschaltetem RailCom
BUGFIX: Änderungen in "Lok bearbeiten" werden manchmal nicht auf M4-Loks übertragen
BUGFIX: Functionmapping: Soundslot-Nummerierung inkonsistent mit LokProgrammer
BUGFIX: Backup: Datei mit Leerzeichen im Dateinamen lässt sich nicht rücksichern
BUGFIX: Erstellen/Rückspielen von Backups: Backup-Funktionalität nun stabiler durch Fehlerprüfung
Bitte beachten: Backups, die mit Version größer 3.3.0 erstellt wurden sind nicht mit kleineren Versionen der Software kompatibel
BUGFIX: ECORA: Motorola Funktionsdekoder wird nicht mit 14 Fahrstufen angezeigt

09.06.2010 Firmware 3.2.1 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

- BUGFIX: Probleme mit dem Schalten von Fahrwegen beim Start der ECoS (neue ECoSniffer-Software).
- CHANGE: Traktionen haben nun als Voreinstellung Lokliste 1 gesetzt.
- CHANGE: PC-Interface: Legacy-Befehle get(id, symbol) and get(id, funcsymbol[nr]) implementiert
Diese Befehle liefern nun gültige Rückgabewerte, PC-Software wie z.B. ControlGUI wird somit unterstützt.
Hinweise: set-Befehle sind aufgrund der geänderten internen Struktur nicht möglich.
- BUGFIX: MobileControl: Endlosübertragung von Loks.
- BUGFIX (central station): Drehregler braucht für Verringerung der Fahrstufe 2-3 Klicks.

31.05.2010 Firmware 3.2.0 für ECoS 50200 / ECoS 50000 / Central Station Reloaded

Allgemein:

- CHANGE: Gemeinsame Codebasis und Releasetermin für ECoS 50000 / Central Station Reloaded / ECoS 50200
- BUGFIX: GBS: Momentartikel schalten nicht korrekt.
- BUGFIX: Lokwahl: Lok kann nach Wahl aus GBS / Setup nicht gesteuert werden.
- BUGFIX: Grafikfehler beim Anlegen von Fahrwegen.
- BUGFIX: Weiche anlegen/bearbeiten: Rückmelder tauschen wird nicht übernommen.
- BUGFIX: Portugiesische Sprache: Keine Keyboard-Eingaben möglich
- BUGFIX: Geschwindigkeitsbalken geht nicht über komplette Breite
- BUGFIX: Dekoderprogrammierung Schaltartikel: Fortschrittsanzeiger wird nicht gelöscht
- BUGFIX: Erhöhung der Zuverlässigkeit und Verbesserung der Rückmeldegeschwindigkeit für s88

PC-Interface:

- ADD: Im PC-Interface wurden einige Anpassungen vorgenommen. Wir bitten hierzu die aktualisierte Dokumentation der Schnittstelle zu beachten (im Download-Bereich erhältlich).

20.04.2010 Firmware 3.1.2 für ECoS 50200

- BUGFIX: M4 Dekoder melden sich nach Bearbeiten mit der ECoS nicht mehr an MS1 an
- BUGFIX: Keyboardlayout Dänisch: "Z" fehlt
- BUGFIX: Dreiwegeweige: Anzeige in Stellwerk und GBS nicht synchron
- BUGFIX: Drehscheibe anlegen/bearbeiten: Bei Profilwechsel wird Text "Pause" und "Geschwindigkeit" nicht gelöscht
- BUGFIX: Drehscheibe anlegen/bearbeiten: Falscher Text bei Eingabebox "Adresse"
- BUGFIX: Boosterverzögerung aktiviert -> ECoS erkennt "Stop" trotzdem sofort
- ADD: Sprachunterstützung Portugiesisch
- ADD: Komplettierung Sprachunterstützung Italienisch

04.03.2010 Firmware 3.1.1 für ECoS 50200

- BUGFIX: Funktionen können nun auch mit Lücken vergeben werden
- BUGFIX: PIN-Eingabe Setup: Null nun in der PIN möglich
- BUGFIX: Keyboard Französisch: AZERTY korrigiert
- BUGFIX: Setup Pendelzüge: Joystick-Funktion nun konsistent mit anderen Setup-Listen (kein OK durch Joystick-Rechts mehr)
- BUGFIX: Lokliste: Bei Direkteingabe der Adresse werden

www.esu.eu

ESU und M4 sind eingetragene Marke der Firma ESU electronic solutions ulm GmbH & Co. KG, D-89081 Ulm, Deutschland.